

# Seiteneinstieg Grundschule - Erste Erfahrungen

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 3. September 2018 10:23

## [Zitat von lamaison2](#)

Frontalunterricht ist eine von mehreren Methoden. Es ist für SuS sicher sehr anstrengend, 4, 5 oder 6 Stunden immer frontal oder immer nach der gleichen Methode unterrichtet zu werden. Ich war unlängst auf einer 3-tägigen Fortbildung, das fand ich unheimlich ermüdend und mir wurde wieder bewusst, wie es für SuS sein mag, daher ist Abwechslung für alle geschickter, auch für den Lehrer.

Oder umgekehrt. Gut präsentierter Frontalunterricht kann ebenso eine entspannende Phase sein. Wenn ich nachmittags bei einem langen Fortbildungstag nach dem Mittagessen schon wieder irgendwelchen Methoden-Chichi mit Gruppen und Kärtchen und so machen soll, sehne ich mich auch danach, dass mir der Dozent einfach in Ruhe sagt, was er zu sagen hat, dass ich mir meine Notizen machen, nachdenken und anschließend darüber diskutieren kann. Lasst mich doch alle in Ruhe, sage ich mir dann.

Frontalunterricht ist nicht besser oder schlechter sondern eine Möglichkeit unter anderen, die zur richtigen Zeit an den richtigen Ort gehört.